

Medienmitteilung

Freiburg, 2. April 2025

Publikumsvortrag zum Thema Diabetes

Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung beim Menschen. Die Krankheit entwickelt sich oft schleichend, weshalb es wichtig ist, sich mit ihr auseinanderzusetzen. Nur so können geeignete Massnahmen ergriffen werden, um die Krankheit besser zu überwachen und ihre Auswirkungen in Schach zu halten. Das freiburger spital (HFR) lädt Sie zu einem Publikumsvortrag zum Thema ein, an dem Sie mehr über die Fakten und Mythen von Diabetes erfahren können.

Diabetes zeichnet sich durch erhöhte Blutzuckerwerte aufgrund einer unzureichenden Insulinproduktion und durch eine Insulinresistenz aus. Die Erkrankung hat viele Facetten, die je nach Diabetes-Typ und Mensch variieren und die Diagnose erschweren können. Diabetes entwickelt sich oft schleichend und zeigt anfangs meist keine auffälligen Symptome.

Es ist wichtig, diese Krankheit nicht zu ignorieren, da ihre Auswirkungen bei einer frühzeitigen Behandlung eingegrenzt werden können. Sowohl Typ-1-Diabetes als auch Typ-2-Diabetes müssen ernst genommen werden, damit geeignete Massnahmen zur Überwachung der Erkrankung ergriffen werden können. Ein angemessenes Diabetesmanagement verringert nicht nur das Risiko schwerwiegender Komplikationen wie Herzerkrankungen, Schlaganfälle oder Nierenschäden, sondern verbessert auch die Lebensqualität der Patientinnen und Patienten. Eine besondere Aufmerksamkeit und eine angemessene Behandlung sind daher wichtig, um die Krankheit zu überwachen und langfristigen Komplikationen vorzubeugen.

Um mehr über diese Krankheit zu erfahren (und insbesondere die auf TikTok verbreiteten Ernährungstipps im Zusammenhang mit Diabetes einzuordnen), lädt Sie das HFR zum folgenden Publikumsvortrag ein:

«Zu viel Zucker, zu wenig Insulin» – Leben mit Diabetes (in Französisch)

Dienstag, 15. April, 19 Uhr

HFR Freiburg – Kantonsspital

Auditorium Jean-Bernard (9. Stock, gelber Lift)

Mit dabei sind Dr. med. Enzo Fontana, Klinikchefarzt der Station Endokrinologie und Diabetologie, Naima Fafa Mokhtari, Stationsleiterin Endokrinologie und Diabetologie, Jonathan Pillard, Fachexperte Pflege der Station Endokrinologie und Diabetologie, und Aurélien Clerc, MSc, Ernährungsberater bei Diabetes.

Die Veranstaltung wird vom Lions Club LC Fribourg-Nuithonie unterstützt, der am Ausgang Spenden für den Verein diabetesfreiburg der Gesundheitsligen des Kantons Freiburg sammelt, um Betroffenen bei krankheitsbedingten Kosten unter die Arme zu greifen.

Informationen und Anmeldung

Der Eintritt ist frei. Anmeldung zwingend erforderlich über unsere Website: www.h-fr.ch > *Newsroom* > *Agenda* oder telefonisch unter 026 306 01 20.

Medienstelle

Catherine Favre Kruit, Leiterin Kommunikation und Marketing
T 026 306 01 25

Über uns

Das freiburger spital (HFR) spielt als **Kantonsspital** mit seinen rund 3800 Mitarbeitenden eine wesentliche Rolle in der Freiburger Gesundheitsversorgung. Pro Jahr werden rund 20 000 Patientinnen und Patienten stationär betreut, dazu kommen 500 000 ambulante Behandlungen. Als **Universitäres Lehr- und Forschungsspital** bildet es gemeinsam mit der **Universität Freiburg** den Nachwuchs in der Grundversorgung von morgen aus.

Das HFR bietet **eine sehr breite Palette an medizinischen Therapien** an, darunter auch **die wichtigsten chirurgischen Eingriffe**. Kooperationen mit dem CHUV und dem Inselspital sorgen für einen direkten Anschluss an die hochspezialisierte Medizin.

Das Spitalnetz HFR mit einem Zentrum für Spitzenmedizin in Freiburg und regionalen Standorten in Riaz, Meyriez-Murten und Tafers, wo eine Permanence, Spitalbetten für die Innere Medizin, ambulante Behandlungen sowie Rehabilitation angeboten werden, ist **nahe bei den Patientinnen und Patienten**.